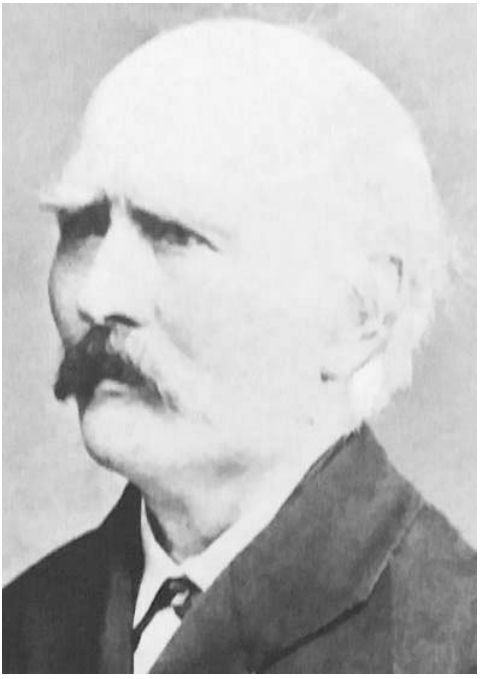
Nr. 266
22. Jahrgang

April 2021
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

1821 bis 2021

200. Geburtstag des Struxdorfer Heimatdichters Claus Brix



Claus Brix wurde am 20. März 1821 auf Petersburg in Struxdorf geboren, wo sein Vater Gastwirt war. Als Claus Brix fünf Jahre alt war, wurde die Gastwirtschaft verkauft. Der Vater nahm sich von dem Toft ein Stück Land ab und baute dann ein kleines Haus.

Claus besuchte in Struxdorf die einklassige Schule, aber nur im Winter. Die Eltern hatten eine Kuh, und die musste im Sommer an der Straße gehütet werden. Claus nahm Bücher mit, Bibel, Gesangbuch, Katechismus und andere Bücher. So saß er am Straßenrand zum Lesen und Lernen. Aus dem Katechismus wusste er alle Antworten und Anmerkungen, und als er zur Schule kam, konnte ihn der alte Lehrer Möller fragen, was er wollte – Claus wusste alles.

Als Claus Brix größer wurde, hatte er mit Köster Möller viel Umgang. Köster Möller merkte, dass Claus gerne lernen wollte und war ihm dabei behilflich. Als er konfirmiert wurde, wollte er gerne Lehrer werden. Sein

weiter auf Seite 2

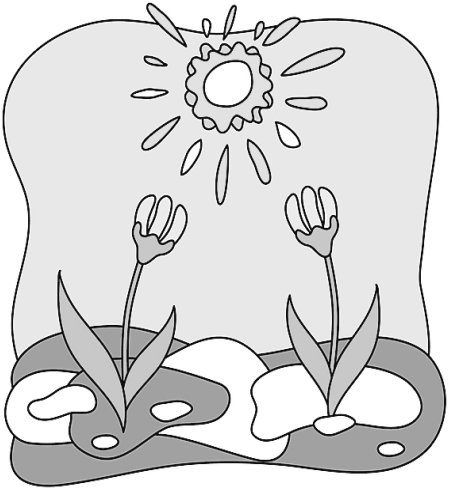
Vater konnte aber die hohen Kosten nicht bezahlen. So kam er nach Akeby zu einem Bauern. Nach einem Jahr hatte er die Bauernarbeit satt und wollte ein Handwerk lernen. Er ging bei einem Weber in Böklund in die Lehre. Als er die Lehre beendet hatte, kam er nach Struxdorf zurück und fing hier ein Geschäft an.

Inzwischen gab es einen neuen Lehrer in Struxdorf. Mit diesem Lehrer Herzog hatte er viel Umgang. Lehrer Herzog hatte Bücher von deutschen Dichtern; die wurden mit Begeisterung gelesen. Friedrich Schiller hatte es ihm angetan. Es dauerte nicht lange und er fing an zu dichten. Zunächst hochdeutsch – das war aber nur ein Übergang. Plattdeutsch lag ihm besser, und er bekam Geschmack darauf.

Weil im Elternhaus wenig Platz war, mietete er sich eine Stube mit Beköstigung in einem Nachbardorf, etwa um 1848. Auf seinen Geschäftsreisen kam er auch in das nördliche Angeln. In Ulstrup lernte er die Weberin Carlina Hansen kennen. 1850 heiratete er sie und wohnte zuerst in Markerupheide im Abnah-

weiter auf Seite 4

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
0 46 41 - 98 89 56
www.reifenhandel-ringsleben.de
Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
...beim Reifenhandel
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 +
Durchwahl: Autoteile: - 14 · Werkstatt: - 16
für den S mmer gut versorgt?
Klima? Reifen? Durchsicht?
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!
Meisterbetrieb der Kfz-Innung



Sudoku

Level: sehr einfach

4			6	2	8	7	3	
					5			
6	3		1	4	7			
			2	7	4		1	
	4	2	3	8		6	9	
1		3					8	4
7	2	8			6	9		
	6						7	
3		1				8	4	

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Kreuzworträtsel-Lösung aus dem letzten Heft:

P	R	I	M	A	■	R	U	M	■	B	R	A	N	D
R	■	M	A	R	M	O	R	I	E	R	E	N	■	A
O	K	■	I	M	I	T	A	T	I	O	N	■	H	U
S	O	S	■	E	S	■	H	O	L	M	■	W	E	N
A	M	O	K	■	S	E	N	S	E	■	B	A	S	E
■	B	R	U	D	E	R	■	E	■	R	I	S	S	■
Z	I	T	R	A	T	■	B	■	L	A	S	S	E	N
U	N	I	■	R	A	G	W	E	E	D	■	E	M	U
M	A	M	M	U	T	■	L	■	S	A	F	R	A	N
■	T	E	A	M	■	Z	■	D	E	R	A	R	T	■
K	I	N	N	■	P	A	L	A	S	■	D	A	R	M
L	O	T	■	L	O	G	E	■	A	B	■	D	I	E
I	N	■	M	E	E	R	E	S	A	R	M	■	X	I
M	■	W	I	N	T	E	R	K	L	E	I	D	■	S
A	C	C	R	A	■	B	E	I	■	I	N	U	I	T

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

3	8	2	5	9	7	4	6	1
5	9	1	4	3	6	2	7	8
7	6	4	2	1	8	9	5	3
4	5	8	9	7	1	6	3	2
9	3	7	6	8	2	5	1	4
1	2	6	3	5	4	8	9	7
6	4	3	7	2	9	1	8	5
2	1	5	8	6	3	7	4	9
8	7	9	1	4	5	3	2	6

mehaus von Claus Möller. Sie hatten vier Kinder. Der älteste Sohn wurde Lehrer in Barderup. Die älteste Tochter starb in jungen Jahren. Ein Sohn war Lehrer in Rendsburg.

1854 kaufte Claus Brix sich ein Haus, Bückbarg bei Grundhof. Er pachtete eine „Presterkoppel“; somit konnte er sich eine Kuh halten. Hier schrieb er mehrere Gedichte. Nun bekam er Lust, Gedichte in Hoch- und Plattdeutsch zu veröffentlichen. 1858 wurde sein erstes Buch in 2000 Exemplaren gedruckt.

Claus Brix war auch Imker. Man nannte ihn „Immenkönig“. Er hielt Vorträge in den Imkervereinen und schrieb Abhandlungen für die Bienenzeitung. Claus Brix trug in Angeln plattdeutsche Stücke von Fritz Reuter und seine eigenen Gedichte vor. Die Weberei ging immer mehr zurück. So ließ er zum ersten Mal 1875 eine Auswahl seiner Gedichte drucken unter dem Titel „Fahrten aller Arten und wieder nichts in Reim schreiben und utgeben von Claus Brix“. Das Geschäft ging gut.

Im selben Jahr verkaufte Claus Brix sein Haus auf Bückebarg und kaufte wieder das Haus bei Petersburg in seiner alten Heimat Struxdorf. Das Haus, das sein Vater gebaut hatte, stand noch. Aber es war baufällig, und so ließ er das Haus abbrechen und baute sich ein kleines hübsches Schieferdachhaus. Das Geschäft wurde immer schlechter, und so war er bald ganz auf den Verkauf seiner Bücher angewiesen. In den Jahren, als er noch auf Petersburg lebte, ließ er noch sechs Auflagen drucken.

Durch den Verkauf seiner Bücher bereiste er ganz Schleswig-Holstein. Unterwegs fand er großes Entgegenkommen. Er schnappte hier und da alte und neue Geschichten auf, formte daraus lustige und volksnahe Verse, die er zunächst auswendig lernte und dann niederschrieb. Die dritte bis sechste Auflage enthielt verschiedene Gedichte in Hoch- und Plattdeutsch, und das Buch bekam den Titel „Fahrten aller Arten un sonst noch wat. In Hoch un Platt“. Die Holzschnitte zu den Illustrationen sind

von seinem ältesten Sohn Nicolaus Heinrich Brix gezeichnet. Die Gedichte des Angler Dorfpoeten sind gekennzeichnet durch den geistreichen Humor und die Heimatliebe von Claus Brix. Mit seinem Gedicht „Min Vaderland“ setzt Claus Brix der Landschaft Angeln ein kleines Denkmal.

Seine Verse fanden auch den Weg über den Großen Teich: Auch von den Buten- und

J. TRAHN
BESTATTUNGSINSTITUT e. K.
Ihr Bestatter für Südangeln
und Umgebung
Schleswig / Struxdorf · Telefon 0 46 23 / 4 98

Plattdeutschen in Amerika wurden seine Gedichte gelesen. Als ihn im Jahre 1880 eine Einladung des Plattdeutschen Vereins Chicago zu einem Volksfest erreichte, fühlte er sich außerordentlich geehrt, aber offensichtlich auch verunsichert. Er trat die Reise nicht an und vertröstete seine Landsleute in Amerika auf später. Zugleich schrieb er ihnen natürlich in gereimter Form eine Entschuldigung. Sein Versprechen konnte oder wollte er nicht einhalten.

Im Herbst 1889 gab er Lühr & Dircks in Garding eine frische Auflage von seinem Buch zum Drucken. Gewidmet hat er es seinem lieben Freund, dem plattdeutschem Dichter und Schriftsteller, Redakteur und Herausgeber des plattdeutschen Weltblattes, Herrn R. M. Hein. Er wollte im nächsten Jahr die Bücher verkaufen. Bis dahin hielt er Vorträge, die gut besucht waren.

Als er von einer Tour im November nach Hause kam, verspürte er Schmerzen in der Magengegend. Er brauchte den Arzt und allerhand Mittel, aber die Schmerzen ließen nicht nach. Seit dem Frühjahr 1890 nahm die Krankheit sichtlich zu. Er hatte viel Schmerzen und Schwäche ausstehen müssen. In der Nacht vom 19. auf den 20. Oktober ist Claus Brix sanft eingeschlafen und wurde auf dem Struxdorfer Friedhof begraben. Seine Frau starb vier Jahre später. Claus Brix nannte sich selbst „Klas“. Wegen seiner dem „Eisernen Kanzler“ ähnlichen Gesichtszüge wurde er auch „De Angler Bismarck“ genannt.

Der Heimatverein der Landschaft Angeln stiftete 1967 eine neue Grabplatte. Das 1981 erbaute Mehrzweckhaus „Claus Brix Hus“ wurde nach dem Volksdichter benannt. Bedingt durch die Corona-Krise wird eine Ehrung durch die Gemeinde Struxdorf zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Herbert Wildfang

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Kirchenbüro Angeln-Süd:
Ilka Lausen, Pastoratsweg 3, Tolk,
Tel.: 04622 - 2254, Fax: 04622 - 2245,
kirchenbuero[at]angeln-sued.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi + Fr von 9.00 – 11.00 Uhr / Donnerstag von 15-17.00 Uhr
Pastor Christoph Tischmeyer, Tel. 04623 - 380, christophtischmeyer[at]gmx.de

Der Sprung im Krug

Es war einmal eine alte chinesische Frau. Sie trug eine große Stange über ihren Schultern, an deren Enden zwei große Krüge hingen. Einer der Krüge hatte einen Sprung, während der andere makellos war und eine volle Portion Wasser fasste. So war am Ende der langen Wanderung vom Fluss zum Haus der eine Krug immer nur halb voll.

Zwei Jahre lang ging das so: Die alte Frau bekam täglich nur eineinhalb Krüge Wasser mit nach Hause. Der makellose Krug war natürlich sehr stolz auf seine Leistung, aber der andere mit dem Sprung schämte sich wegen seines Mangels und war betrübt, dass er nur die Hälfte dessen verrichten konnte, wofür er gemacht worden war. Nach zwei Jahren, die ihm wie ein endloses Versagen vorkamen, sprach der Krug zu der alten Frau: „Ich schäme mich so sehr wegen meines Sprunges, aus dem auf dem Weg zu deinem Haus das Wasser läuft.“

Die alte Frau lächelte. „Ist dir aufgefallen, dass auf deiner Seite des Weges Blumen blühen, aber auf der des anderen Kruges nicht? Ich habe auf deiner Seite Blumensamen gesät, weil ich mir deines Makels bewusst war. Nun gießt du sie jeden Tag, wenn wir nach Hause laufen. Schon seit zwei Jahren kann ich diese wunderschönen Blumen pflücken und meinen Tisch damit schmücken. Wenn du nicht genauso wärst, wie du bist, würde diese Schönheit nicht existieren und unser Haus beehren.“

Jeder von uns hat seine ganz eigenen Mängel und Fehler, aber es sind die Risse und Sprünge, die unser Leben so interessant und lohnenswert machen.

Hoffentlich hatten Sie ein schönes Osterfest! Obwohl es nun schon das zweite „mit Corona“ war.

Diese Geschichte passt für mich zu Ostern. Es hilft uns, uns selbst als heil und ganz zu begreifen, auch wenn wir uns unvollkommen fühlen.

Was Corona betrifft, halte ich es ansonsten mit dem berühmten Komödianten Karl Valentin, der gesagt hat: „Über kurz oder lang kann das nimmer länger so weitergehen, außer es dauert noch länger, dann kann man nur sagen, es braucht halt alles eine Zeit, und Zeit wär`s, dass es bald anders wird.“

Gottesdienste

Wieder stehe ich vor der Frage, was ich hier schreiben kann. Der Kirchengemeinderat hält bisher daran fest, dass in Thumby-Struxdorf noch keine Gottesdienste stattfinden. Sollte es wieder losgehen, setzen wir die Information auf die Homepage der Kirchengemeinde (zu erreichen, indem Sie einfach „Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf“ in die Maske (Ihres Browsers) eingeben. Auch in den Schaukästen werden die aktuellen Infos zu lesen sein. (Die Zeitung zeigt sich leider im Augenblick nicht so verlässlich: Manchmal druckt sie ab, was wir hinschicken. Manchmal nicht. Und manchmal werden unsere Infos versehentlich verfälscht, was dann besonders ärgerlich ist.)

In jedem Fall werden am 1. und 2. Mai die

Konfirmationen stattfinden (s.u.).
Am Sonntag, den 9. Mai, könnte es um 10.00 Uhr bei gutem Wetter einen Gottesdienst im Freien beim Gemeindehaus in Schnarup-Thumby geben, um 10.00 Uhr, mit mir. Und am Sonntag, den 16. Mai, könnte es in Struxdorf um 10.00 Uhr einen Gottesdienst geben.

Konfirmationen 2021

Die Konfirmationen, die wir vom Mai 2020 wg. Corona auf den 1. und 2. Mai 2021 verschoben haben, werden kein weiteres Mal verschoben. Da wir allerdings davon ausgehen müssen, dass die Abstands- und Hygieneregeln auch im Mai noch gültig sein werden, habe ich mit den Familien verabredet, dass wir die Gruppe in drei 2er-Gruppen aufteilen und Konfirmationsgottesdienste ohne Abendmahl feiern; pro Familie können dann ca. 12 Personen kommen. Von der übrigen Gemeinde kann dieses Mal leider niemand teilnehmen. Umso schöner wäre es, wenn die Konfirmanden auf anderen Wegen die Beachtung in ihren Dörfern erfahren, die normalerweise zu einer Konfirmation gehört. Sicher ist: Dies sind wieder so wundervolle junge Leute! Es war mir eine Freude, mit ihnen zusammen zu sein. Die sechs Konfirmanden werden wie folgt konfirmiert:

Sa, 1. Mai 2021, 10.00 Uhr, Konfirmation in Struxdorf (I):
Elisa Jakobsen (Stolk) und Marie Wolfgram (Struxdorf)

Sa, 1. Mai 2021, 11.30 Uhr, Konfirmation in Struxdorf (II):
Stia Carstensen und Jette Rothberg (beide Struxdorf)

So, 2. Mai 2021, 10.00 Uhr, Konfirmation in Struxdorf (III):
Jonas Schlotfeldt und Pekka Strauß (beide Thumby)

Eigentlich gehörte auch Chantal Selig, die im Kinder- und Jugendheim Wagner lebt, zu dieser Konfirmandengruppe. Sie ist bereits im Spätsommer 2020 am Wohnort ihrer Mutter konfirmiert worden.

Justus Wohlerdt aus Hollmühle wird aller Voraussicht nach am Samstag, den 8. Mai 2021 um 10.00 Uhr in Tolk konfirmiert, zusammen mit drei Konfirmandinnen aus Tolk und Twedt; das liegt daran, dass er bei der KU8-Gruppe in Nübel dabei war, die sich vor allem an Samstagen getroffen hat.

Und, als Ausblick auf den Sommer: Den Jahrgang 2020/21 mit insgesamt 7 Konfirmanden habe ich auf das Wochenende 21./22.08.21 verschoben. Die Konferfahrt, die für Anfang Februar geplant war, ist ausgefallen. Durch die verschobene Konfirmation können wir hoffentlich den Sommer über noch Unterricht machen und es ist noch Zeit für einige Themen, die sonst untergehen.

Anmeldungen der neuen Konfirmanden

Ich bitte um telefonische Anmeldung (Chr.Tischmeyer -380 /christophtischmeyer@gmx.de) der Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2007/2008 bis zum 30. April (fünf habe ich bereits auf meiner Liste). Wann genau es losgeht, steht noch nicht fest, zu normalen Zeiten würden wir noch im Mai beginnen und im Mai 2022 die Konfirmation feiern. Ziemlich sicher ist, dass sich diese Gruppe einmal monatlich am Samstagmorgen für 3,5 Stunden im Gemeindehaus Nübel treffen wird, zusammen mit Konfis aus den anderen Gemeinden der Region Angeln-Süd. Ina Voigt-Schöpel, Dorothee Svarer und ich würden die Gruppe von etwa 25 Jugendlichen gemeinsam leiten.

Herzliche Grüße sendet
Ihr / Euer Pastor Christoph Tischmeyer

Im Stall ist was los

Vier Flaschenlämmer wollen versorgt werden

Seit vielen Jahren hält Willi Bröer Schafe. Die Lämmerzeit ist die spannendste Zeit.

Dieses Jahr ist im Stall mächtig was los, denn vier Flaschenlämmer hatten er und seine Familie noch nie. In der Regel sind es ein, höchstens zwei Lämmer, die mit der Flasche großgezogen werden. Aber durch eine kurze Krankheit der Muttertiere mussten die vier mit Milch aus der Flasche unterstützt werden.

Viel Arbeit, die er und seine Familie abwechselnd übernehmen. Aber gerade in diesen Zeiten ist es eine schöne Abwechslung, alle paar Stunden die kleinen Racker zu „betütteln“ . Zu sehen, wie die Kleinen wachsen und durch den Stall hüpfen, ist einfach nur schön!

Wilhelm Bröer

Teures Spielgerät entwendet

Dreister Diebstahl in Schnarup-Thumby

In der Nacht zum Montag, 29. März, wurde von einem Hausspielplatz in der Dorfstraße von Schnarup-Thumby eine Gruppen-Spielschaukel gestohlen (siehe Bild aus glücklichen Tagen). Die Täter lösten einen der beiden Karabinerhaken, an denen die Schaukel hing. Das zweite Halteseil wurde einfach mit einem Messer durchtrennt. Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet.

Wer Beobachtungen dazu gemacht hat, oder andere Hinweise geben kann, sollte sich an Familie Schmidt oder an das nächste Polizeirevier wenden. Besitzerin Angela Schmidt empfiehlt allen Familien in ähnlicher Situation, ihre Außenanlagen zu schützen und zu überwachen.

Claus Kuhl

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Brustprothetik

Gut informiert – gut versorgt

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und beraten Sie **kompetent** und **verantwortungsbewusst.**
Besuchen Sie uns in unserer Zentrale in Handewitt.
Wir freuen uns auf Sie!

Heideland Süd 7, 24976 Handewitt / Weding ▪ 0461 / 493 493
kontakt@schuett-jahn.de ▪ www.schuett-jahn.de

Dörpskrog „Zur Kastanie“

Bis auf Weiteres
täglich von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr
(auch mittwochs & samstags) können Sie
Gerichte zum Mitnehmen
bestellen:

Burger, Schnitzel, Currywurst, Rundstück warm ...
Habe immer 2 bis 3 Gerichte am Start. Oder nach Absprache auch zu anderen Zeiten andere Gerichte.

Bestell-Telefon: 04623-290

„Covidchen" beim Lieblingsbäcker

Den een sein Uhl...

Eigentlich wollte ich nie etwas schreiben über das von mir – und nicht nur von mir – so gehasste Virus genannt Corona. Es hat unser normales Leben verändert und macht viele Existenzen kaputt. Und das nun schon ein ganzes Jahr lang! Ich war einkaufen, unter anderem auch bei unserm Lieblingsbäcker in Süderbrarup am Marktplatz. Zwei Personen passen wegen der Maßnahmen nur gleichzeitig in den Laden vor der Theke. Dahinter heißt es: Abstand einhalten. Die Dame vor mir kaufte Kuchen, und gerade wegen der leckeren Kuchenauswahl war ich auch dort. „Dann nehme ich noch zwei von den Covidchen", sagte sie. Ich dachte: „Das darf doch nicht wahr sein!" In der Auslage war ein Blech voller scheußlich grün-gelber Virusbällchen, so richtig gespickt mit irgendetwas, genau wie die Dinger, die man ständig im Fernsehen zeigt und die überall abgebildet sind. Eigentlich wollte ich einen Kommentar abgeben, aber ich war zu geschockt. Und auch zu sauer über diesenAnblick. Ich kaufte Heißewecken und einige Stücke anderen Kuchen. „Nie im Leben", dachte ich, „nie im Leben würde ich mir das Zeug auch noch auf den Teller legen!" Ich konnte nicht fassen, dass man sowas wirklich kauft. Zu Hause war es das Erste, was ich meinem Mann erzählte. Er sagte: „Reg dich nicht auf! Nimm's mit Humor." Zum Lachen war mir aber nicht. 14 Tage später war ich wieder bei diesem Bäcker. Die Dinger waren natürlich wieder im Angebot und dazu noch einige mit einer Art Spritze drauf. Diesmal sprach ich die Verkäuferin an: „Werden Sie die alle los?" – „Und wie", sagte sie, „heute Nachmittag ist das Blech leer." – „Das darf doch nicht wahr sein!" sagte ich, „Nie im Leben würde ich die kaufen. Ich gönne Ihnen ja das Geschäft, aber nie würde ich mir das auch noch auf den Teller legen!" Die Verkäuferin lachte und ich nun auch. Hat ja auch keinen Sinn, sich drüber aufzuregen. Ich muss sie ja nicht kaufen. „Den Een sien Uhl is den Annern sein Nachtigall", so heißt es auf Plattdeutsch. Mein Mann sagte es noch etwas krasser: „Den Een sein Dood is den Annern sein Brot." Das ist in diesem Fall etwas makaber, aber doch ist es die Wahrheit. Das war wohl schon immer so. Alles normal!

Herta Andresen

Foto: Screenshot aus einem Video des Wirtschaftsvereins Süderbrarup e.V.

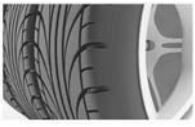
Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)

WIR MACHEN IHR AUTO FIT FÜR DEN FRÜHLING!

Unsere Angebote im April , Radwechsel ab 19,90€

29,90€
Radwechsel inkl. Frühjahrscheck

34,90€
Radwechsel Inkl. Auswuchten



44,90€
Radwechsel Inkl. Auswuchten und Frühjarscheck

Kfz-Technik Hofer

EINE WERKSTATT. ALLE MARKEN.

Maximilian Hofer • Flensburger Str. 37 • 24986 Mittelangeln

Telefon: 04633-967939 • E-Mail: werkstatt@kfz-technik-hofer.de

www.kfz-technik-hofer.de

Flüchtlinge aus Ostpreußen

Familie Herrman in Schnarup

Sie kamen 1945 als Flüchtlinge aus Ostpreußen und fanden eine Unterkunft bei Möllgaard in Schnarup (heute Thiessen). Mutter Herrman musste mit ihren vier Töchtern aus der Heimat fliehen. In Stettin trafen sie unverhofft auf ihren Vater. Dieser war aus dem Kriegsgeschehen entlassen, denn er hatte im Gefecht ein Bein verloren. Nun mussten und konnten sie die weitere Flucht als ganze Familie bewältigen.

Endlich in Schnarup angekommen wurden sie freundlich von Frau Woye (Kriegerwitwe) aufgenommen. Frau Woye beherbergte noch zwei weitere Familien in ihrem Bauernhaus. Sie half beim Ankommen und sorgte in der ersten Not für Essen. Mutter, auch Kriegerwitwe, half Frau Woye oft, besonders morgens und abends beim Melken. Dadurch freundeten wir uns schnell mit den beiden jüngeren Töchtern an, denn wir waren oft auf dem Hof. Im Kuhstall war es für uns immer schön warm und die Steckrübenschnitzel schmeckten gut.

Emil Herrman entdeckte schnell das Schnitzen für sich. Als erstes fertigte er für sich eine Prothese an. Sie drückte ihn oft. Er nahm sie ab. So saß er oft vor derTür und fertigte allerlei brauchbare Sachen an, denn es fehlte so viel. Meist saß er draußen. Später baute er sich eine kleine Laube, die dann seine kleine Werkstatt wurde. Dann fertigte er für seine Töchter Schuhe an. Von Frau Woye erhielt er Pferdegeschirr, das nicht mehr Verwendung fand. Dieses benutzte er als Schuhleder. Die Sohle schnitzte er aus Holz. Zu jener Zeit konnte man nichts kaufen, weder Schuhe noch andere Sachen. Nur Lebensmittel konnte man auf Lebensmittelkarten kaufen, war aber sehr eingeschränkt. Aus Kleidung von Soldaten, Fahnen, konnte man Sachen für die Kinder fertigen. Aber keine Schuhe, und die Füße wuchsen. So trugen viele Kinder im

Dorf Holzschuhstiefel, die von Onkel Herrman – so hieß er inzwischen – gefertigt wurden. Von Bauern erhielt er weiter altes Pferdegeschirr. Er hat fleißig gearbeitet. Man konnte gut darin laufen. Nur im Schnee wurden die Füße feucht und kalt. Das gab dann Frostbeulen in den Zehen. Wenn die Füße abends in der Stube warm wurden, begann das große Jucken. Ich kann mich gut daran erinnern. Das war eine andere Zeit.

Frau Woye heiratete in dieser Zeit und hieß jetzt Möllgaard. Alle packten mit an und machten sich nützlich.

Doch dann kam die Zeit der Umsiedlung. Flüchtlinge konnten dabei sein, um dann in Gebieten zu wohnen, wo es bessere Arbeitsbedingungen gab.So kam es auch für die Herrman-Familie. Inzwischen war ein Onkel von mir mit einer älteren Tochter verlobt und ging mit auf die Reise. Der Abschied war schwer. Frau Möllgaard sagte: „Wenn es Ihnen dort nicht gefällt, dann kommen Sie einfach wieder, ich nehme Sie wieder auf.“ Das war eine gute Zusage. Nach nur vier Wochen waren alle wieder da. Die Großstadt machte ihnen Angst; sie kamen sehr gerne zurück.

Die Familie Herrman bezog noch zwei andere Wohnungen, blieb aber Schnarup treu. Vater Emil Herrman erhielt eine Arbeitsstelle als Kraftfahrer. Die Familie zog noch gemeinsam ihren ältesten Enkel auf, an dem sie viel Freude hatten. Emil Herrman starb 1975 an Krebs. Im gleichen Jahr verunglückte seine jüngste Tochter mit Enkelin tödlich. Es war kaum zu ertragen für die ganze sehr verbundene Familie, besonders für Anna Herrman.

In den achtziger Jahren verstarb noch eine liebe Tochter. Das war sehr schwer zu überwinden. Ihre letzten Jahre konnte Oma Herrman bei ihrem Enkel verbringen. Sie verstarb mit neunzig Jahren.

Gerda Zielke

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Mi, 21.04.21	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*	
Mo, 26.04.21	Sparclub Thumby: **Leerung** nur, wenn es die Auflagen vom Land SH zulassen	
Di, 27.04.21	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*	
Mi, 28.04.21	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*	
Do, 29.04.21 15:30	**Konfi-Kids**	
Sa, 01.05.21 10:00	**Konfirmation (I)**	St. Georgs-Kirche Struxdorf
Sa, 01.05.21 11:30	**Konfirmation (II)**	St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 02.05.21 10:00	**Konfirmation (III)**	St. Georgs-Kirche Struxdorf
Di, 04.05.21	*Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*	
Mi, 05.05.21	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*	
Fr, 07.05.21 18:00	**Redaktionskonferenz** und **Anzeigenschluss** wwwww Dörpskrog „Zur Kastanie“ (wenn möglich, sonst Telefonkonferenz)	
Mo, 10.05.21	Sparclub Thumby: **Leerung** nur, wenn es die Auflagen vom Land SH zulassen	
Di, 11.05.21	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*	
Mi, 12.05.21	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*	
Sa, 15.05.21	Heute erscheint ein **neues wwwww - Heft 267**	

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Bock Treholz

Der Handwerker
aus Ihrer Region

24891 Struxdorf

gelernt ist gelernt

anrufen > nachfragen > Termin machen

Bock-Treholz@web.de **Mobil: 0173 10 24 633**

Auf das Positive achten!
Ziemlich beschissen – und doch ein Treffer

Müll sortieren – das ist ja für alle in unseren Dörfern ziemlich selbstverständlich. Aber mir ist da vor ein paar Tagen etwas Besonderes passiert: Ich machte meinen Vorgarten sauber und hatte die Biotonne neben mir. Da hat ein ziemlich großer heller Vogel doch in die Biotonne – im Flug! – geschissen. Nicht auf mich, nicht daneben und auch nicht auf mein frisch gewaschenes dunkelblaues Auto! Das war doch wirklich sehr nett – oder? Mein Tipp: Achten Sie bitte auf positive Dinge! Ansonsten ist ja alles ziemlich beschissen. Liebe Grüße von Haus zu Haus!

Gudrun Gräwe

Müll, den man sonst nicht hat
Vor-und Nachteile

Wie gut, dass wir in dieser schwierigen Zeit das Internet haben! Kontakte können auf diese Weise gehalten bzw. wieder aufgenommen werden. Fotos werden verschickt. So kann man die Lieben wenigstens auf diese Weise sehen. Es gibt auch einen Versand, wo man gebrauchte Bücher bekommen kann, denn die von mir geliebten Buch-Grabbelkisten gibt's ja auch momentan nicht. Viele bestellen das, was man auf normalem Weg nicht bekommen kann, online. Ich auch. Ich wollte mir die benötigte Gemüsesaat kaufen, aber konnte das Passende – Möhren- und Rote-Bete-Saat auf Saatband – auch beim Gärtner nicht bekommen. Im Supermarkt schon gar nicht.

Also rein ins Internet, Möhren (drei verschiedene Sorten), Rote Bete, Radieschen und eine Tüte Petersiliensaat sowie einmal Mangold. Siebenmal Klick, sieben Teile im Warenkorb, Bestellung abgeschickt. Schon am nächsten Tag war ein dicker brauner Umschlag im Briefkasten. Darin befand sich eine Tüte mit Möhrensaat, mittelfrühe Sorte. „Ach du liebe Zeit", dachte ich, „wenn das so weitergeht..." Es ging so weiter! Siebenmal Post wegen sieben Tütchen mit Gemüsesaat! Auch mal an einem Tag zwei Tütchen. Aber in jeweils einem dicken Pappumschlag! Innendrin noch extra mit Folie verpackt. Hätte ich bei einem Gartenversand bestellt, wäre das nicht passiert! So viel Papiermüll!

Ich brauchte Strumpfwolle. Unser kleines Wollgeschäft in Schleswig war ja geschlossen. Dort kann man durchaus auch telefonisch bestellen, aber für zwei Knäuel Wolle je 100 Gramm lohnt sich doch eine Bestellung für die Firma nicht, dachte ich. Und im Supermarkt konnte ich gerade diese Wolle

IfS:
Von der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertung.
BVSK
Der Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen.
MICHAEL CHRISTOPHERSEN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Kälberhagen 3 • 24405 Mohrkirch • Mobil 0176-23 81 49 88
sachverstaendiger@mohrkirch.de / www.gutachter-angeln.de
KFZ. - SCHÄDEN • KFZ. - UND OLDTIMER - BEWERTUNG • KAUFBEGLEITUNG
www.gutachter-angeln.de

nicht bekommen. Also wieder per Internet, wieder über A. Und zweimal kam ein Päckchen, jeweils mit viel Luft drin und Noppenfolie, einmal die altrosa und einmal die graue Wolle.

In unserer Garage stapelten sich mittlerweile die Kartons, nein, nicht nur von mir. Bei uns leben ja noch mehr Familien, die natürlich auch online bestellen. Aber so viel Kartons hatten wir hier noch nie! Es passte nichts mehr in die Grüne Tonne! Wenn das überall so ist, na ja, gut kann das für die Umwelt nicht sein. Ich wurde auch belehrt, dass man es ja selber entscheiden könnte. Klar, und ich weiß ja auch, dass es keine gute Lösungsein kann. Es ist ja nur so bequem!

Wir bestellen uns ab und zu Essen bei einem Restaurant, weil wir uns zur Zeit dort nicht gemütlich an den Tisch setzen können. Aber Bestellen und Abholen ist ja auch eine Möglichkeit, und wir wollen die von der Pandemie betroffenen Gaststätten auch damit unterstützen. Nur: Zu Hause damit angekommen ist es nicht mehr richtig heiß, nur noch höchstens lauwarm. Außerdem ist dieses wirklich leckere Essen dann in einer Einweg-Plastikschale, drumherum noch mit Alufolie eingeschlagen. Also wieder Müll, den man sonst nicht hat. Außerdem fehlt die Atmosphäre des Lokals, das Sich-Bedienen-Lassen, das Getränk, vielleicht noch etwas Dessert oder ein Espresso danach. Und: Man muss sich zuhause dafür nicht fein machen, es ist egal, was man anzieht. Es ist einfach nicht das Besondere, was einen Restaurantbesuch ausmacht! Nicht mal, wenn man sich eine Kerze auf den Tisch stellt und eine Flasche Wein dazu öffnet.

Alles hat zwei Seiten, es gibt immer Vorteile und Nachteile. Solange die Normalität nicht zurückgekehrt ist: Machen wir das Beste draus!

Herta Andresen

Angeliter Tischlerei

Inhaber Jens Prüß
Dorfstraße 6 · 24860 Uelsby
Werkstatt in der Böklunder Straße 1
Tel. 04623-183956 · Fax 183957 · Mobil 0171-1046580
angeliter.tischlerei@t-online.de

HOLZTREPPEN · FUSSBODENVERLEGUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
TROCKENBAU · KÜCHENBAU · MÖBELBAU

seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

Sozusagen geerbt:

Sandkuchen-Rezept von Tante Lassen

In der 5W-Februarausgabe 2021 erinnerte sich Gerda Zielke an das Leben in Schnarup früher, so auch an – wie sie schrieb – „unsere liebe Nachbarin“ Tante Lassen. Früher wohnte Tante Lassen in meinem Haus, und zwar von ca. 1900 bis 1975, danach Familie Bliesmer ca. ab 1948. Das folgende Sandkuchen-Rezept habe ich sozusagen von Tante Lassen geerbt. Ich möchte es hier vorstellen:

Sandkuchen

Rührteig für eine Kasten- oder Kranzform: 250 g Butter, 250 g Zucker, 250 g Kartoffelmehl oder Weizenpuder (ähnlich wie Maizena), 2 EL Weizenmehl, 4 Eier, 2 Vanille-Zucker, 2 kleine TL Backpulver. Ich finde das Rezept sehr lecker. Aber Kaffee oder Tee sollte es schon dazu geben.

Gudrun Gräwe

Rezept des Monats:

Brokkolitorte

Portionen: 12 Stück

Zutaten: 150g TK Brokkoli, 100g weiche Butter, 200g Mehl, 4 EL Milch, Salz, 200g Cocktailtomaten, 250g Schmand, 200g Frischkäse, 3 Eier, weißer Pfeffer, Fett für die Springform, Mehl zum Arbeiten, Zubereitung ca. 20 Minuten, Backzeit ca. 55 Minuten

Anleitungen: 1.: Backofen auf 200 Grad vorheizen, Backform fetten, Brokkoli antauen lassen.

2.: Butter schaumig schlagen, mit Mehl, Milch und Salz zu einem Teig verkneten.

3.: Teig dünn ausrollen und in die Springform legen, dabei einen 2cm hohen Rand formen, Teig mehrmals mit Gabel einstechen, im Ofen (Mitte, Umluft 180 Grad) 15 Minuten backen.

4.: Brokkoli in Röschen schneiden, gleichmäßig auf dem Boden verteilen, gewaschene Tomaten halbieren und zwischen den Brokkoli legen.

5.: Schmand, Frischkäse und Eier verquirlen, mit Salz und Pfeffer würzen und über das Gemüse gießen, die Torte im warmen Backofen (Mitte, Umluft 180 Grad) 30 - 40 Minuten backen, bis der Eischaum goldgelb und stichfest ist.

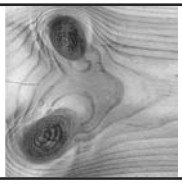
Viel Spaß beim Backen 😀!

Gudrun Witt

Gerne nehmen wir Ihre Rezeptideen unter red(at)5w-info.de entgegen.

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)
„Für mich – und für andere!"

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Chance, etwas für sich und andere Menschen zu tun. Auch im Bundesfreiwilligendienst (BFD) können sich junge Menschen – ebenso wie ältere Generationen – für die Gesellschaft einsetzen und ihre Biografie bereichern.

Das FSJ bietet, anderen Menschen zu helfen, Kompetenzen zu entwickeln, praktisch tätig zu sein,Wartezeiten sinnvoll zu überbrücken, herausfinden, ob man für einen bestimmten Beruf in Frage kommt oder etwas gesellschaftlich Wichtiges zu tun.

Diese Leistungen erhält man: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Unterkunftszuschuss, Sozialversicherung, fachliche Unterstützung, 26 Urlaubstage, 25 Seminartage, und außerdem besteht für die Eltern Anspruch auf Kindergeld.

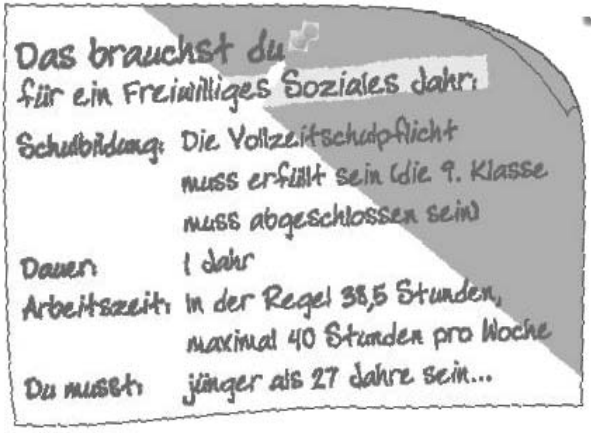
Wo arbeitet man? In: Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Kinderheimen und Kindertagesstätten, Einrichtungen für behinderte Menschen, Krankenhäusern und Fachkliniken, Alten- und Pflegeheimen, Sozialdiensten, Jugendarbeit, Kirchengemeinden und Pfarreien, kulturellen Einrichtungen, Sportvereinen, in der Jugend(verbands)arbeit oder in Einrichtungen der kulturellen oder politischen Bildung und Interessenvertretung.

Was macht man im FSJ? Man lernt als Freiwillige/r den Alltag dieser Einrichtungen und die Arbeit mit und für Menschen näher kennen. Eine Fachkraft arbeitet die/den Freiwillige/n ein, leitet sie/ihn an und steht ihr/ihm bei allen Fragen und Anregungen zur Seite.

Während des FSJ nehmen die Freiwilligen an mehreren Seminaren teil. Sie treffen sich zu mindestens 25 Seminartagen bezogen auf ein Jahr.

Wer eine FSJ-Stelle in Schleswig-Holstein sucht, sollte sich hier einmal umsehen: www.fsj-sh.org.

Wenn ein besonderes Interesse an Natur und Umwelt besteht, kann auch das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) eine sinnvolle Alternative sein. Informationen über diese Form des Freiwilligendienstes sowie Stellenangebote in Schleswig-Holstein finden sich hier: oeko-jahr.de.



Einen guten Ausgangspunkt für alle, die sich umfassend über die Möglichkeiten des Freiwilligendienstes in Deutschland sowie über die vielfältigen Programme der unterschiedlichen Anbieter informieren möchten, bietet diese Website:
www.ein-jahr-freiwillig.de.

Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst im Ausland (Freiwilliges Internationales Jahr) abzuleisten. Corona-bedingt ist diese Möglichkeit im Augenblick zwar praktisch nicht gegeben; man kann sich bei Interesse aber schon einmal informieren, welche Angebote zur Verfügung stehen könnten, wenn die Pandemie endlich eingedämmt ist:
www.freiwilliges-internationales-jahr.de.

Schneegestöber, kalter Wind ...
Nasse Ostern – weiße Ostern

Als wir noch Kinder waren, bekamen wir bei einer Wetterlage, wie wir sie dieses Jahr zu Ostern hatten, gerne den folgenden Spruch zu hören: „Schneegestöber, kalter Wind, nasse Füße, krankes Kind!“ Inzwischen wissen wir ja, dass die Bewegung an frischer Luft auch im kalten Wind gut für die Gesundheit und für die Stärkung der Abwehrkräfte ist, zumindest solange Kälte und Nässe nicht durch Schuhe und Kleidung hindurchdringen können. Um dies zu verhindern, gibt es heutzutage ja ein breites Angebot an wetterfester Kleidung bzw. entsprechendem Schuhwerk.

Nachdem wir bereits im März noch viel winterliches Wetter hinnehmen mussten, zeigten sich auch zum Osterfest Anfang April wenig Änderungen in Richtung Frühling: Der Ostersonntag war ein ungemütlicher, kalter und windiger Tag. Und am Ostermontag wurde es zwar etwas abwechslungsreicher, aber nicht unbedingt besser: Der Wind nahm bei Temperaturen um den Nullpunkt noch etwas zu, und es gab mehrere Schnee- und Hagelschauer, die die Landschaft und in den Gärten die erblühten Primeln und Narzissen zumindest für eine gewisse Zeit mit Weiß überzogen. Nach 2008 und 2013 können wir so nun zum dritten Mal in der 5W über weiße Ostern berichten.

Frische Luft hin oder her – alles in allem war das Osterwetter diesmal einfach zu ungemütlich, um sich längere Zeit draußen aufzuhalten. Bleibt wieder einmal die Hoffnung, dass der Frühling den Winter bald besiegen möge, damit wir nach langer Kälte endlich die wärmenden Sonnenstrahlen genießen können.

Ulrich Barkholz

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby
Amtshauserweiterung

Nachdem bereits im Amtsausschuss Mittelangeln über eine Erweiterung des Amtshauses diskutiert wurde, beschäftigte sich auch die Gemeindevertretung Schnarup-Thumby als amtsangehörige Gemeinde mit diesem Thema. Dabei kamen überwiegend finanzielle Bedenken zum Tragen. Auf der anderen Seite sahen die Gemeindevertreter die Notwendigkeit einer hochwendigen technischen Ausstattung mit WLAN, Home-Office-Angeboten und Datenschutz sowie die Erweiterung von Funktionsräumen wie Personal-, Trauzimmer oder Sitzungsraum. Damit soll die Amtsverwaltung auf Dauer zukunftsfähig gemacht werden. Einstimmig sprachen sich die Mandatsträger für eine Erweiterung der Büroflächen aus. Bürgermeister Andreas Bonde erhielt die Vollmacht, bei weiteren Beratungen im Amtsausschuss zu An-, Um- oder eventuell Neubau nach eigenem Gutdünken abzustimmen.

Der Haushalt 2021 wurde einstimmig verabschiedet. Er weist im Ergebnisplan Aufwendungen von 900.400 Euro aus. Diese Summe ist nicht vollständig durch Erträge gedeckt. Es ergibt sich ein Fehlbetrag von 119.100 Euro. Die Hebesätze der Realsteuern bleiben unverändert bei 360 Prozent für Grundsteuer A, 380 Prozent für Grundsteuer B und für die Gewerbesteuer. Die Hundesteuersatzung der Gemeinde wurde geändert. Die Steuersätze bleiben dabei konstant. Wesentliche Änderungen betreffen den Beginn und das Ende der Steuerpflicht sowie den Zahlungszeitpunkt. Es wurde beschlossen, den Aktienbestand an der SH-Netz AG um weitere 33 Aktien aufzustocken. Die dazu notwendigen 168.200 Euro werden über Kredite finanziert. Der Dansk Skoleforening for Sydslesvig erhält jährlich 1932 Euro für die Betreuung von vier Schnarup-Thumbyer Schülerinnen und Schülern an der offenen Ganztagsschule der dänischen Schule Süderbrarup. Die Erstellung eines Flächennutzungsplans wurde in Auftrag gegeben. Fernziel ist die Ausweisung weiterer Baugrundstücke. Der Vertrag zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz zwischen den Gemeinden Schnarup-Thumby, Struxdorf und Uelsby wurde entsprechend der neuesten Vorgaben geändert.

Claus Kuhl

Brillen **Hörgeräte** **Contactlinsen** **Schmuck** **Goldankauf** **Passfotos**
kostenloser Hör- und Sehtest • Hörgeräte zum Nulltarif • günstige Brillenangebote • Contactlinsenabo
Optik Marquardsen Satrup
Glücksburger Str. 7-9 · Tel. 0 46 33 - 3 60 · **www.optik-marquardsen.de** · **Für Sie da:** MO - FR 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 · SA 9.00 - 12.30

Neues vom Sozialverband OV Satrup

Rezepte und Verordnungen sind länger gültig

Mit dem zufrieden zu sein, was man hat, ist wahrer Reichtum (Lao Tseu).

Wir leben immer noch mit Einschränkungen und Auflagen durch die Corona-Epedemie, auch wenn es schon Lockerungen gibt. Wann und wie wir uns alle wieder treffen können, ist unklar. Leider können wir noch keine Mitgliederversammlung abhalten und die Ehrenurkunden für die Jubilare vom Jahr 2020 auf der Veranstaltung aushändigen. Darum werden diese Urkunden mit einem Blumengutschein vom Vorstand direkt zu den Mitgliedern gebracht und übergeben. Sollte jemand nicht anzutreffen sein, erfolgt die Zustellung auf dem Postweg.

Wir möchten im Mai wieder mit MBK Bustouristik verreisen, falls es der Gesetzgeber dann mit seinen Auflagen erlaubt. Geplant ist eine Halbtagesfahrt am Donnerstag, d. 20. Mai 2021, eine gemütliche Schifffahrt auf der Schlei mit anschließendem Kaffeetrinken, Preis 39,50 €. Abfahrt ab 12 Uhr, Rückkehr ca. 18 Uhr. Anmeldungen bei 01608448497 oder 04633-8322 oder 04633-1577. Weiterhin geplant sind folgende Fahrten: Am Sonntag, d. 22.08.2021 MBK Firmenjubiläum und am Samstag, d. 27.11.2021 Grünkohlabend. Näheres demnächst. Anmeldungen ab sofort.

Bei einem Wohnungswechsel muss das Jobcenter die bestehenden Schutzverordnungen mit einbeziehen. Steht für eine Hartz-IV-Bezieherin ein Umzug an, so kann das Jobcenter sie nicht darauf verweisen, Hilfskräfte als Träger oder Fahrer oder Elektriker zu engagieren, um die Kosten angemessen zu halten. Die Kosten im Rahmen zu halten, ist zwar grundsätzlich die Pflicht von Bedürftigen. Allerdings gelte das nicht in Zeiten, in den Corona-Schutzverordnungen regeln, dass möglichst wenige Menschen zusam-

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Mühlenstraße 1 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 Fax 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten
> Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports
Ralph Rohmann
Dachdeckerfachbetrieb
Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

men und Abstand halten, um eine Infektionsgefahr zu reduzieren.
Von der Frau darf nicht verlangt werden, mehrere Personen zu beauftragen, die allesamt aus verschiedenen Haushalten und von verschiedenen Arbeitgebern stammen. Bei einem Umzugsunternehmen sei davon auszugehen, dass die Mitarbeitenden regelmäßig miteinander arbeiten – und quasi wie ein Haushalt zu behandeln sind (SG Dortmund, AZ: S 30 AS 4219/20 ER).

Verordnungen und Rezepte länger gültig: Verordnungen für beispielsweise Krankengymnastik oder Logopädie sind seit dem 1. Januar 2021 für 28 Tage gültig statt wie bisher für 14 Tage. Damit ist die bisherige Sonderregelung wegen Corona Normalfall geworden. Hintergrund ist u. a., dass Patient*innen häufig länger als 14 Tage auf einen Ersttermin warten müssen. Die neue Regelung entlastet sowohl Patient*innen als auch Therapieanbieter und Arztpraxen bei der Terminorganisation. Bei „Akutfällen“ kann der Arzt oder die Ärztin bei medizinischer Notwendigkeit einen „dringlichen Behandlungsbedarf“ auf der Verordnung ankreuzen. Dann erfolgt der Therapiebeginn innerhalb von 14 Tagen nach Rezeptausstellung. Sofern weitere Behandlungen medizinisch erforderlich sind, müssen Folgerezepte nicht mehr zur Genehmigung bei den Krankenkassen eingereicht werden.

Mitglieder werben Mitglieder: Getreu dem Motto „Gemeinsam sind wir bärenstark“ nehmen wir ständig neue Mitglieder auf. Der Sozialverband Deutschland e. V. hat in Schleswig-Holstein bereits mehr als 160.000 Mitstreiter*innen. Ziel des Sozialverbands ist es, eine noch stärkere Gemeinschaft von sozialpolitisch interessierten Menschen zu werden.

Der Vorstand vom OV Satrup grüßt Sie alle herzlich und wünscht Ihnen allerbeste Gesundheit!

Erna Anstett-Wünsch

Flohmarkt-Dorf Schnarup-Thumby

In den Spätsommer verschoben

Da es uns aufgrund der Lage nicht behagt, zu Pfingsten schon viele Menschen zusammen zu rufen, haben wir uns entschlossen, das Flohmarkt-Dorf nach dem Erfolg im letzten Jahr auch dieses Mal wieder im Spätsommer zu veranstalten. Es wird sicherlich wieder eine fröhliche, gesellige und bunte Veranstaltung. Egal ob zum Stöbern oder mit einem eigenen Stand – Flohmarkt mit den Schnarup-Thumbyern macht einfach Spaß.

Der genaue Termin wird vor der Sommerpause bekannt gegeben. Wir freuen uns schon drauf! Es grüßen Sie alle ganz herzlich

Gudrun Gräwe und Hella Hansen-Olizeg
vom Flohmarkt-Team

Ralf Carstensen

Omnibusbetrieb

Wir verfügen über Omnibusse
mit 16-40 Sitzplätzen
Dorfstraße 1, 24860 Uelsby
www.carstensen-bus.de
service@carstensen-bus.de
Telefon 04623-402

Kfz-Werkstatt

mit günstigem Stundensatz
Autoreparatur, Reifenangebote, RDKS
Wir montieren und wuchten auch Reifen
die Sie im Internet gekauft haben
HU und AU Service
Anhänger-Reparatur

DIAKO

Partyservice Buchenhain

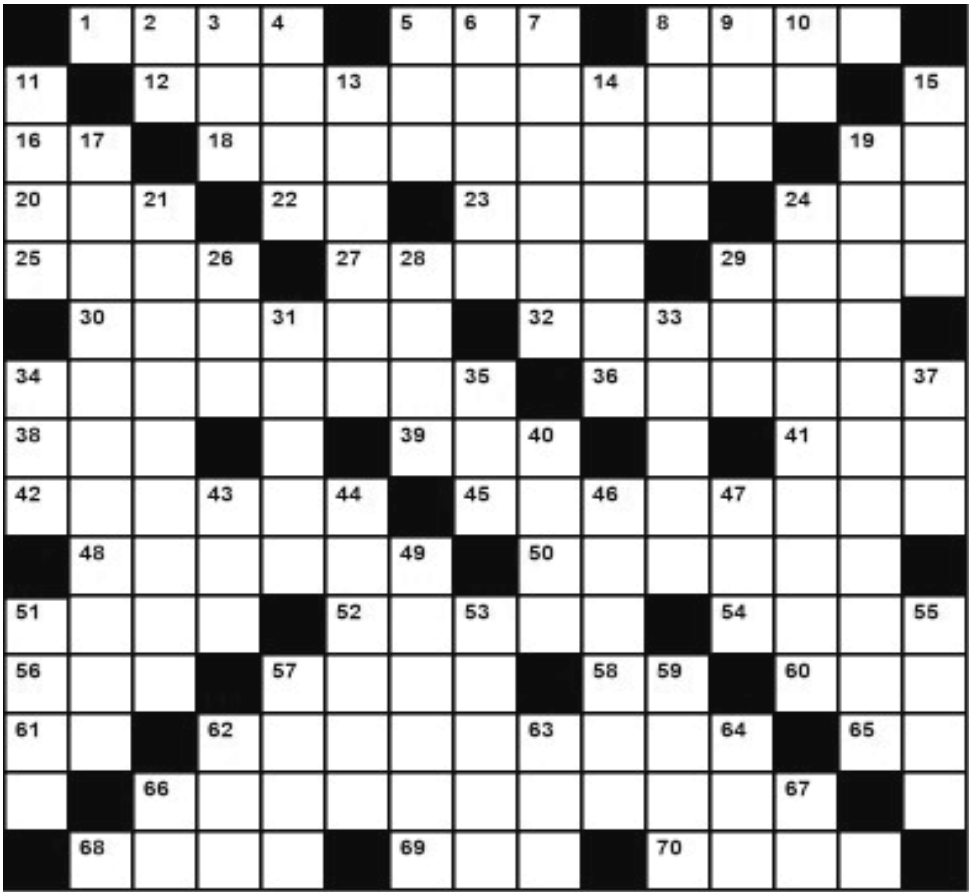
Suppen, Schnittchen oder Warmgerichte: Wir bieten bodenständigen Partyservice mit guter Hausmannskost!
Probieren Sie auch unseren Mittagstisch:
Wir kochen täglich frisch und bieten unsere Gerichte zur Selbstabholung oder, in einem bestimmten Umkreis, auch als Lieferservice an.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Partyservice Buchenhain
Buchenhain 1, 24860 Böklund, Tel. 04623 18184
info-seniorenwohnpark-buchenhain@diako.de
www.seniorenwohnpark-buchenhain.de

Ulrike Schmitz
Yoga
Achtsamkeit
Klang
Mühlenstraße 7, 24860 Uelsby, ☎ 04623/1897947

BenefitYoga®-Präventionskurse
Seminare
Klangmassagen
www.yoga-schmitz.de
info@yoga-schmitz.de

5W-Kreuzworträtsel (Bitte Umlaute nicht auflösen)



WAAGERECHT: 1. Befestigungsanlage zur milit. Verteidigung 5. Vergangenheit von „gibt“ 8. Elendsviertel einer Großstadt 12. farbiges Blatt zum Durchpausen 16. längster Fluss Italiens 18. Großrechenanlage (engl.) 19. engl.: mein 20. schlimm, böse 22. Kfz-Kennz.: Ingolstadt 23. einstellige Zahl 24. Landvorsprung 25. Metall-Verbindungsstift 27. Salve zur Ehrenbezeugung 29. niedere blütenlose Wasserpflanze 30. Nahrungsaufnahme pflanzenfressender Nutztiere 32. ein Treibhausgas 34. schräg, quer verlaufend 36. Kampfsportler 38. engl.: Schluss 39. Senkblei 41. Buchstabe des griech. Alphabets (7) 42. rahmig, cremig 45. künstlicher Raumflugkörper 48. Gerät zum Hinauf- oder Hinuntersteigen 50. elektromagnetisch wirkender Schalter 51. persönliche individuelle Ausdrucksform 52. Segel am hintersten Mast des Schiffes 54. Anbaufläche im Garten 56. Tier-Exkrement 57. erhöhter Sitz- oder Stehplatz 58. Lied von Peter Maffay (1970) 60. Tongeschlecht 61. ab und ... 62. ein Tor fest verschließen 65. Skat-Antwort auf „Kontra“ 66. völlige Besitzlosigkeit 68. Ehre sei Gott in der ... 69. drittgrößte Stadt Marokkos 70. Nachlass

SENKRECHT: 2. engl.: in Ordnung (Abk.) 3. südeuropäische Hauptstadt 4. Südostasiat 5. Träger einer Erbanlage 6. heimische Baumfrucht 7. hochreaktives chem. Element, Ordnungszahl 56 8. Fensterbank 9. Film-Kampfkünstler (Bruce, *1940) 10. ausgestorbenes Wildrind 11. Holzabfallstückchen 13. eiweißreiches Suppengemüse (Mz.) 14. Großkatze 15. engl.: Medienrummel, Schwindel 17. unverfälscht aufgezeichnetes akustisches Ereignis 19. Heiler mittels Handstrahlung 21. Aufrichtigkeit, Offenheit 24. Elegie 26. Grußformel: Guten ... 28. den After betreffend 29. Vorfahr 31. also, aufgrund dessen 33. Rang eines Adligen 34. Halbton unter D 35. Achtung - fertig - ... 37. Empfehlung, Hinweis 40. Gewicht der Verpackung 43. Strom durch Nordostafrika 44. Zur-Welt-Kommen 46. Vorratsbehälter für Brennstoffe bei Dampfloks 47. Enzym im Kälbermagen 49. plastische Nachbildung eines Teils der Erdoberfläche 51. altes dt. Kartenspiel 53. frei stehende Säule mit Inschrift 55. loyal, verlässlich 57. Truthenne 59. Laubbaum 62. Teil des Fußes 63. Substanz in flüchtigem Aggregatzustand 64. ausschließlich, einzig 66. Windstoß 67. Abk.: Tuberkulose

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistr. 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 04623-180017, E-Mail: mail[at]5w-info.de
WWWWW im Internet: www.5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Claus Kuhl (Tel. 04623-187824), Stefanie Merkel (Tel. 04623-189038), E-Mail: red[at]5w-info.de
Anzeigen: Sigrid Kühnel (Tel. 04623-185864), Michael Petersen (Tel. 04646-990080),
E-Mail: anz[at]5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abr[at]5w-info.de
Vertrieb: Inge Callsen (Tel. 04623-1031)
5W erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird kostenlos soweit möglich an alle erreichbaren Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die Hefte werden außerdem u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Mittelangeln/Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Dörps- un Schüttenhus Struxdorf; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening, Alloheim Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv Mohrkirch, Star-Tankstelle und Seniorenwohnpark Buchenhain Böklund; Kartoffelhof Lausen Böel; Bäckerei Hecker Böelschuby und Süderbrarup sowie Angeliter Buchhandlung Mittelangeln/Satrup,
Das nächste Heft erscheint am 15. Mai. 2021. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, der 7. Mai 2021, 18 Uhr**. Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen. Wir behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann bei Autorin oder Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Platzierung eingesandter Texte und Bilder, auch nicht auf die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen sowie Hauszustellung.
Druck: El-Mundo Süderbrarup

Notdienste

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

Notdienst

Jetzt auch als Smartphone-App!

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst

Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der **kostenlosen Rufnummer 116117**.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/988404

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Notdienst der Zahnärzte

Tel. 04621/5499945 oder
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de

KVSH-Notdienst der Ärzte

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis/Kinderanlaufpraxis im Helios-Klinikum** Schleswig, St.-Jürgener-Str. 1-3, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** außerhalb der Praxisöffnungszeiten erreichbar unter Tel. **116 117** (kostenlos, bundesweit) zu diesen Zeiten: Mo., Di., Do. 18–8, Mi., Fr. 13–8, Sa., So. und Feiertage ganztags.
Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Notruf 112 europaweit

www.112.eu

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:

SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

ASS Service Auto S'brarup
GmbH - Kai und Ralf Feddersen

Kfz-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Meisterhaft auto reparatur

Waschen und pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit Freude und viel Platz in unserer neuen Waschanlage

- Mehrmarkenwerkstatt
- Modernste Technik
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Kompetenter Service
- Waschcenter

Gewerbeflächen zu vermieten!
04641/2323

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.